

# KREBS-REISEN

MADAGASKAR FÜR INDIVIDUALISTEN



## ab 2019 MADAGASKAR'S Natur zum „Kennenlernen“

Eine facettenreiche Tour mit Abstecher in den östlichen Regenwald und zum Kanal de Pangalanen /Ostküste

**14 Tage inklusiv Flugtage**

**Tourpreis ohne Flüge, individuell mit Fahrer (franz.) und Auto, sowie teilweise Reiseleitung oder komplett pro Pers. im Doppelzimmer mit Halbpension,**

**bei 2 Personen, pro Pers. 1.965€**

**mit teilweise deutsch sprechender Reiseleitung zur Ostküste),**

**bei 2 Personen, pro Pers. 2.300€, komplett deutsch sprechende Reiseleitung**

**ab 4 bzw. 6 Personen, pro Pers. (private Gruppe) 1.685€/1.540€**

**komplett mit Reiseleitung Einzelzimmerzuschlag: 490€**

**Langstreckenflüge pro Pers., Deutschland/Europa – MADAGASKAR – Deutschland,**

**Preis meistens über 1.000 € (Saison abhängig)**

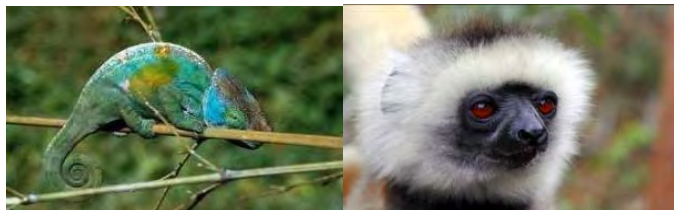
**Inlandflug, pro Flug zurzeit ca. 260 €**

### LEISTUNGEN im Tourpreis:

- 1x Zimmer nur mit Frühstück, immer in der Hauptstadt
- 12 Übernachtungen
- 11x Halbpension im Hotel wie beschrieben
- 1x Tageszimmer letzter Tag vor Abflug
- Alle Transfers, Auto- und Bootsfahrt und Fahrer
- Die beschriebenen Ausflüge und Besichtigungen
- Eintrittskarten für Nationalparks, Naturreserve und Guides
- Fahrer und Auto, teilweise Reiseleitung, (Regenwald Andasibe)
- **Hilfe bei der Beantragung des (kostenpflichtigen) Visums**
- Sicherungsschein ist selbstverständlich
- Durchführung der Reise nach deutschem Reiserecht

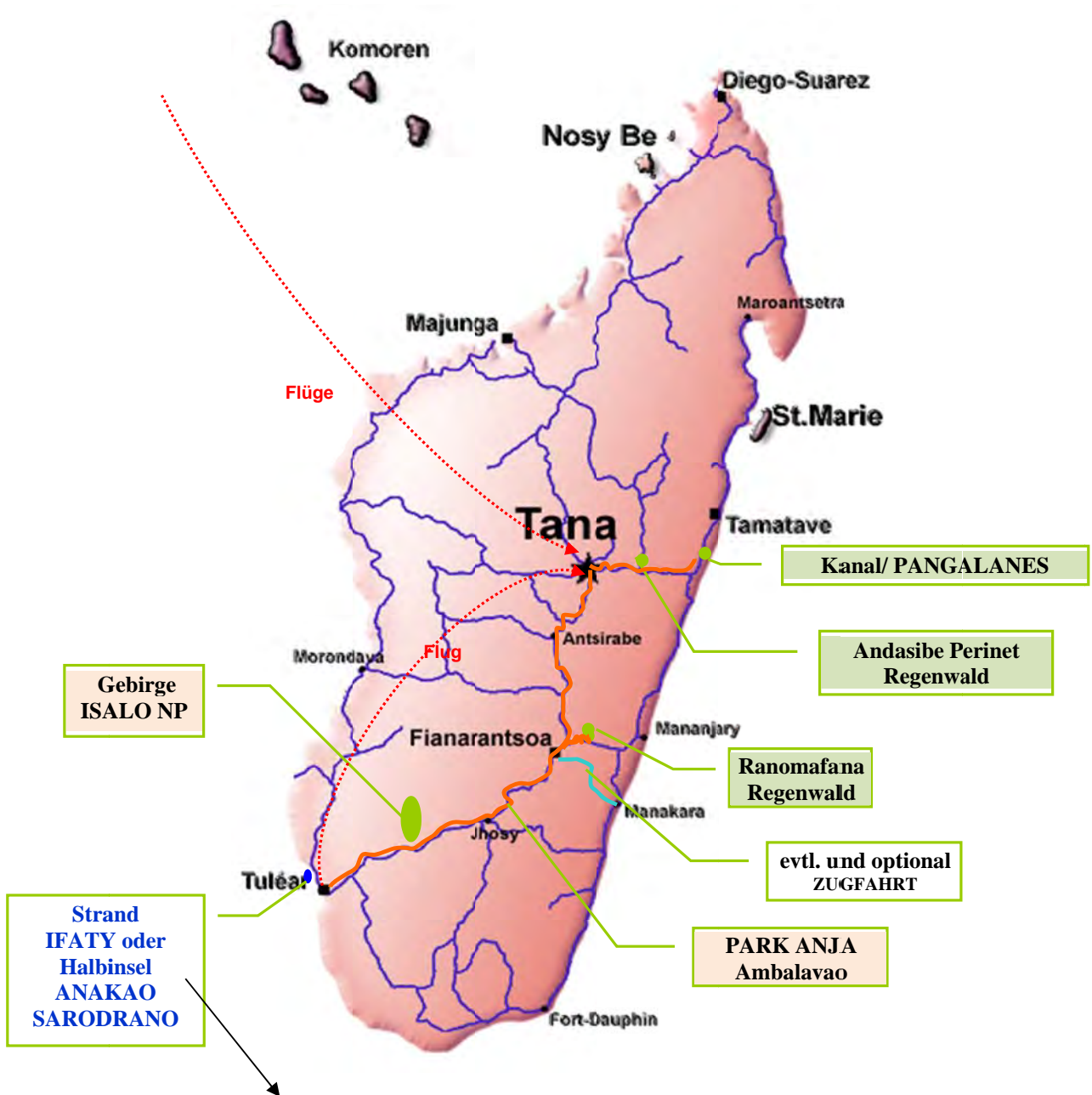
### NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN im Tourpreis:

- alle Flüge (Langstrecke Inlandflüge), zusätzliche Buchung,
- müssen zum Reisepreis hinzugerechnet werden
- Anschlußnächte in Tana sowie der Strandaufenthalt.
- Visumgebühren, ca. 30€
- Fakultative oder als Optional gekennzeichnete Ausflüge
- Bessere Hotelkategorie **\*Hotels, mit Preisaufschlag!**
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben.
- Reiseversicherung inklusive Auslandsrankenversicherung
- mit Rückholtransport
- Bade- und Taucherequipment



### HINWEISE:

- Zur Einreise brauchen Sie ein kostenpflichtiges Visum!
- **In ganz Madagaskar herrscht Malaria Infektionsgefahr, empfehlenswert ist eine entsprechende Prophylaxe**
- **Empfehlenswert der Abschluß einer Reiseversicherung inklusive, Auslandsrankenversicherung mit Rückholtransport**



STRAND VERLÄNGERUNG, optional

Ein intensives Urlaubserlebnis dieses vielfältigen Landes steht im Vordergrund der Reise, es erfordert Flexibilität und manchmal auch Geduld. Die Hotels, Strassen und Wege entsprechen nicht immer unseren europäischen Vorstellungen. Der Ausfall oder Verschiebungen von Inlandflügen z.B.: der Air Madagascar, zwingt uns oft zu Touränderungen. Belohnt werden Sie von der Freundlichkeit der Menschen und seiner einzigartigen Natur.

*In Madagaskar heißt es MORA MORA! Langsam Langsam!*

## 01.TAG ABFLUG von Deutschland Europa nach MADAGASKAR

z.B. über Paris, Nairobi, Mayotte, Mauritius, Seychellen, Reunion, Süd Afrika, Istanbul, Addis Abeba.

Jeweils mit unterschiedlichen Ankunftszeiten.

**Z.B.: Bei Ankunft mit Air France Flug** in der Hauptstadt Antananarivo auch kurz TANA, **gegen 23:00Uhr**, Empfang und Begrüßung am Flughafen durch unseren Partner.

Erledigung aller Einreiseformalitäten, evtl. Visum und Geldtausch.

Transfer ins **HOTEL**, je nach Weiterreise, z. B.: IC Hotel, TROIS METIS, Urban Hotel, IBIS HOTEL, jeweils mit Frühstück. Wenn gewünscht *\*Hotels höherer Kategorie, z. B.: Palissandre oder andere. Die verbindliche Buchung der genannten Hotels ist immer von der Verfügbarkeit abhängig.*

## Tourteil Hochland- Süden

### 02.TAG TANA - PERINET/ANDASIBE Fahrt zum Regenwaldgebiet Mantadia.

Der Osten ist begünstigt durch viele Niederschläge und die warmen Passatwinde. Deshalb treffen Sie insbesondere hier auf die **immergrüne Regenwaldregion**, ein besonderes Refugium für die Tiere und Pflanzen. Die Naturreservate im Osten sind wohlbekannt für seinen Reichtum an endemischer und damit seltener Flora und Fauna, vor allem aber für die Beobachtung der **INDRI INDRI LEMUREN** und anderer Artgenossen. Auf dem Weg liegt die **Reptilienfarm** von Peyrieras, die besucht werden kann. Bei einem Stopp können Sie die verschiedensten Arten von Chamäleons sehen, darunter auch die, die in anderen Landesteilen von Madagaskar vorkommen. *Der private Park ist aus unserer Sicht leider nicht mehr in einem sehr guten Zustand, deshalb stellen wir Ihnen frei, ob Sie ihn besuchen möchten.*

Am späten Nachmittag im Regenwaldgebiet angekommen, beziehen Sie zuerst Ihre Unterkunft und bereiten sich auf die Abendwanderung vor. Sie führt entweder an der Straße entlang oder im angrenzenden Wald der Eulophiella Lodge, falls Sie dort wohnen werden.

**Übernachtung in der Lodgeanlage z B.: EULOPHIELLA/HP** oder Vakona Lodge/Andasibe Hotel/ Sahatandra Hotel

### 03.TAG Regenwaldwanderung PERINET/ANDASIBE – PANGALANES (Kanal), Tagesaktion

Am frühen Morgen, geht's ins Schutzgebiet *Analamazaotra* zur Regenwaldwanderung. Im Vordergrund steht das Finden der Lemuren und insbesondere das Lauschen des **Indri's** Gesangs. Mit viel Glück hört man die seltsamen „Rufe“ schon früh morgens bei der Anfahrt zum Park.

Zahlreiche Pflanzen und Bäume wachsen nur hier, nehmen Sie sich Zeit für den Rundgang. Der Führer wird sich anstrengen, Ihnen so viele Tiere wie möglich zu zeigen, dazu gehören z.B.: Amphibien, Reptilien, Chamäleons sowie Geckos, insbesondere die Lemuren. Allen voran der Indri Indri, wie auch der Diademsifaka. Der weiß - schwarze Vari, der Braunlemur sind nicht zu vergessen, ebenso die nachtaktiven Woll- oder Mausmakis. Diese findet man manchmal versteckt in großen Astlöchern, dösend in den Tag hinein. Vielleicht entdecken Sie die winzigen Giraffenhalskäfer und kleine Erdchamäleons.

Nach einer Pause setzen Sie die Fahrt zum Kanal (Pangalanes) an die Ostküste fort.

Zunächst fahren Sie noch ein Stück mit dem Auto bis **Manambato, dem folgt dann eine entspannende Bootsüberfahrt auf dem Pangalanes**, bis nach Ankan ny Nofy. Bezug der Zimmer im Buschbungalow.

Erste Wanderung im Wald oder zum See, an dem über und über Fleischfressender Pflanzen wachsen.

**1.Übernachtung im PALAMRIUM/HP** oder Bushhouse/H oder Jungle Nofy, einfach

### 04.TAG Waldspaziergang PANGALANES (KANAL)

Sie streifen mit dem lokalen Guide durch den Wald des Privatparks zur Beobachtung der vielen Tiere, u.a. auch des kleineren Indri Indri sowie der **Makaco Lemuren**. Diese Art ist im Nordosten der Insel beheimatet.

Evtl. Bootsfahrt innerhalb der Seitenarme des Kanals oder zum Ort Andranokoditra, *zeitabhängig und deshalb nur optional!* Entdecken der Umgebung am See. **Abendexkursion zum Aye Aye**, dem seltsamsten Lemur mit den großen Ohren und dem einen überlangen Finger, deshalb wird es auch Fingertier genannt.

**2.Übernachtung PALAMRIUM/HP**

### 05.TAG PANGALANES – zurück zum REGENWALD, Tagesaktion

Vor Abfahrt kann es erneut noch mal auf Entdeckungstour zur Lemurensuche gehen. Zeitige Rückfahrt mit dem Boot nach Manambato und weiter mit dem Auto nach Andasibe/Regenwaldgebiet, wenn gewünscht Besuch des **Mitsinjo Parks**. **Übernachtung in der Lodgeanlage z B.: EULOPHIELLA/HP**, je nach Verfügbarkeit auch andere Hotels

### 06.TAG Über die Hauptstadt zurück (TANA) – ANTSIRABE Auto - Tagesfahrt

zunächst bis zur Hauptstadt zurück und dann weiter über das Hochland zum nächsten Ziel, Antsirabe.

## Tourteil Hochland- Süden

Reisplantagen begleiten Sie aus der Stadt und weiter geht es auf der Nationalstraße (RN/7) bis Antsirabe. Interessante Landschaftskontraste gestalten die Fahrt bis zur ersten größeren Ortschaft, **Ambatolampy**.

Hier können und sollten Sie eine kleine Pause einlegen und zuschauen wie mit einfacher Methode Madagaskars Kochtöpfe hergestellt werden (Kulturgut).

Die Stadt Antsirabe steht für die landwirtschaftlich erfolgreichste Region. Dank ihres hervorragend geeigneten Klimas werden von den Kleinbauern alle Obst- und Gemüsesorten angebaut und auf den Märkten weiterverkauft, sogar bis Tana. In und um **Antsirabe** gibt es viel zu sehen. Sie könnten z.B. zusätzlich auch eine **Tagesfahrt mit dem Rad unternehmen oder auch länge unterwegs sein**.

Für heute z.B. kann der Tag mit einer Fahrt zum sagenumwobenen **Anrdaikiba** - oder Tritriva **See** abschließen, darüber entscheidet aber die verbleibende Zeit. Bekannt war die Stadt schon während der Kolonialzeit aufgrund des erholsamen Klimas. Aus dieser Zeit stammt auch eine Thermalbadanlage, die aber in keiner Weise vergleichbar ist mit unseren Thermalbädern. In der Umgebung waren und sind noch Edelsteinvorkommen, deshalb wird die Stadt auch u. a. *Stadt der Edelsteine* genannt. Das Stadtbild ist geprägt von zahlreichen Rikschafahrern. Genutzt werden diese Fortbewegungsmittel insbesondere von den Einheimischen. Das Bild zeigt deutlich den asiatischen Einfluß, wohl ein Erbe aus der Einwanderungszeit.

**Übernachtung im Hotel je nach Verfügbarkeit, z.B. HOTEL LE CAFE COULEUR/HP,**

Les Chambre du Voyageur Flower Palace, Hotel Tanimanga, oder *Pulmeria\*Hotels*

*Möchten Sie gerne unbedingt das **DSCHUNGELZUG ABENTEUER** erleben, wird ab hier am 7. Tag das Programm angepaßt, (ANTSIRABE – FIANARANTSOA/Ü – MANANARA Ü – RANAOMAFANA) wodurch sich die Reise verlängert sich. Die Fahrt führt nach Fianarantsoa dort ist der Bahnhof. Am nächsten Tag startet die **ZUGFAHRT!** Sollte der Zug wider Erwarten nicht fahren, was leider sehr häufig vorkommt, legen Sie den nächsten Übernachtungstopp in **SAHAMBAY** statt Mananara ein, oder fahren mit dem Auto weiter zur Ostküste, hin und zurück. Durch die Verlängerung ändert sich auch der Tourpreis.*

### 07.TAG ANTSIRABE – RANOMAFANA, längere Tagesfahrt

Die zwar geteerte Straße schlängelt sich aber als schlechte Nationalstraße durch beeindruckende Täler und Schluchten des Hochlandes. Zeitweise führt sie an einem großen Fluss entlang, an denen sich Reisterrassen an den Ufern und Hügeln ausbreiten. Immer wieder richtet sich der Blick auf die roten lehmigen Häuseransammlungen der Merina, ein stolzer Volksstamm des Hochlandes.

Nächster Stopp in der Stadt **Ambositra**, hier leben einige der Holzschnitzer des **Zafaminiry Stamm**. Sie kommen aus dem Umland von den Bergen und fertigen in ihren Werkstätten beachtliche Holzschnitzereien. Die Holzschnitzkunst hat das Ansehen als Unesco Weltkulturerbe erlangt. Es folgt die Weiterfahrt **Regenwald, nach Ranomafana**. Unschwer erkennen Sie unterwegs das Ausmaß steter Brandrodung. Pinien- und Eukalyptuswälder wurden zwangsläufig als Ersatz angepflanzt und haben sich als „neuer“ Wald breitgemacht. Ein nicht zu unterschätzendes Unheil stellt hier die Holzkohlenproduktion im großen Stil dar. Am Straßenrand stehen die zusammengestellten Säcke für den Verkauf. Zeit zum Abbiegen in Richtung Ostküste, zum Nebel – Regenwald. Es ist einer der letzten dieser Art. Vom Hotel aus, wieder mit dem Auto zurück auf die Hauptstraße, geht's zur Abendwanderung (Stirnlampe nicht vergessen). Leider nur noch an der Straße entlang, dennoch sind die nachtaktiven Mausmaki, die schlafenden Chamäleons, wie auch die quakenden Frösche erfolgreich zu finden. **Übernachtung im Hotel z.B. LE GRENAT/ HP, oder Hotel Thermal, Centrest Hotel**

### 08.TAG WANDERUNG im Regenwald

Begleitet von einem lokalen Guide, wandern Sie ausgiebig und aufmerksam auf den holprigen und feuchten Pfaden, um die Bambuslemuren aufzuspüren. Sie sind in diesem Regenwald die prominentesten Vertreter der Lemuren. Der goldene Bambuslemur wurde übrigens von einem deutschen Biologen wiederentdeckt. Lange glaubte man, daß er ausgestorben sei. Darüber hinaus lassen sich auch andere Tiere beobachten, die hier ihre Heimat haben, wie z.B. seltene Vögel, Geckos, auch riesige Spinnen und zahlreiche Käfer.

Nachmittags schlagen wir vor durch den Ort zu streifen. Ranomafana hat ebenfalls warme Mineralquellen. Wer mag, kann das einfache Thermalbad ausprobieren. Falls gewünscht, erneut Abendwanderung möglich oder Sie lassen den Abend mit einem guten Essen gemütlich ausklingen.

**Übernachtung z. B. im Hotel LE GRENAT/HP**

### 09.TAG RANOMAFANA – AMBALAVAO Tagesfahrt

Ein zeitiges Frühstück ist empfehlenswert aufgrund der längeren Fahrt. Auch am heutigen Tag windet sich die Straße wieder in zahlreichen Kurven durchs tropische Bergland. Weiter geht es in Richtung Südwesten, Endziel ist Tuléar. Auffallend sind die großen Waldbestände der „**Baum der**



Reisenden“, mit ihren großen vom Winde zerzausten Blattfächern. In Madagaskar wird sie **Ravenala** genannt. Sie findet als Markenzeichen in Madagaskar eine große Bedeutung, so ist sie z.B. im Staatswappen präsent, wie auch als **Logo der Air Madagaskar**.

Interessant und einmalig ist in dieser Region zwischen Finarantsoa und Ambalavao, ist der **Weinanbau**. Die Umgebung von **Ambalavao** verwandelt sich zu einer Gebirgslandschaft durch den wuchtigen Gebirgszug des **Andringitra**. Die Stadt Ambalavao ist außerdem wegen der **Antaimoro Papierfabrikation** erwähnenswert. Hier fertigt man wunderschönes Papier nach alter arabischer Tradition. Dazu nutzen Die Fasern des Avolabaumes und die frischen Blütenblätter liefern das Material.

**Übernachtung im HOTEL VARANGUE BETSILEO/HP** oder **Bougainvilliers**



#### 10. TAG AMBALAVAO – RANOHIRA (ISALO Gebirge) Tagesaktivität

Schon wieder heißt es früh aufstehen, das dürfte aber nicht schwerfallen, denn die Sonne ist bereits um 6:00 Uhr und auch schon früher aufgegangen! Unweit von Ambalavao liegt der **Anja Parks, ein Privatpark einer Dorfkoperative**. Er ist wegen der „Katta“ Lemuren, die sich meist in großen Rudeln dort zur Futtersuche aufhalten, interessant. Die teils breiten Wege führen über „Stock und Stein“ und sind ohne große Kondition zu meistern. Aber gutes Schuhwerk ist wegen der Trittsicherheit in der Schlucht wichtig. Anschließend geht es weiter über das sehr gebirgige Horombe-Plateau in die flache Grassavanne bis RANOHIRA. In der niedergehenden Abendsonne taucht das bizarre **Isalo Gebirge** vor Ihnen auf.

**Übernachtung in der ISALO RANCH/HP**, oder **\*Hotels Relais De La Reine, bzw. Satrana Lodge**,

#### 11. TAG Wanderung im ISALO Gebirge

Eine geführte, leichtere Wanderung im Gebirge führt als heutiges Ziel zum Süßwasserpool mit seinem kühlen, kristallklaren Wasser. Hier können Sie ein herrlich **erfrischendes Bad** nehmen. Eine willkommene Abwechslung! Wanderpfade führen durch die Felsformationen, bis Sie schließlich den Pool in der Gebirgsoase erreicht haben. **Am Nachmittag** geht es durch die Schluchten des bizarren Gebirges zurück, Ankunft gegen früheren Nachmittag. Oder Sie entscheiden sich gleich am Morgen für die größere Anstrengung und wagen den Weg durch das „Tal der Affen“. Unterwegs **Beobachtung der Tiere**, sowie auch die Wahrnehmung der endemischen Pflanzen, wie z.B. die kurzstämmigen Pachypodienarten, auch Elefantenfuß genannt. Die genannten Hotelanlagen liegen inmitten der Gebirgslandschaft und Savanne, sie laden Sie zu einer Verschnaufpause ein. Vielleicht und nur außerhalb der Saison (wegen der vielen Besucher), ist die Fahrt zum Sonnenuntergang zum „Fenster de Isalo“ geplant. Spezielles Licht der Sonne fällt durch das Felsenloch! Unsere Empfehlung ist der Besuch am frühen Morgen vor der Weiterfahrt in den Südenwesten.

**Übernachtung in der ISALO RANCH/HP**

#### 12. TAG RANOHIRA – TULÉAR Südwestküste,

Letzter Teil der Reise ist angebrochen. Es folgt die längere Weiterfahrt mit einigen Stopps nach Tuléar, die Stadt am Capricorn bzw. Wendekreis des Steinbocks. Sie fahren an großen **Affenbrotbäumen (Baobabs)** und am Zombitse Nationalpark vorbei. Nur bei großem Interesse und ausreichender Zeit, besteht die Möglichkeit für einen kürzeren Besuch im Park. Unterwegs kann man manchmal noch zahlreiche Larvensifaka in den Bäumen erspähen. Ein Fernglas ist immer von großem Nutzen. Auf der Strecke stehen die eindrucksvoll **bemalten Gräber** (Mahafaly bzw. Andandroy), die vom Straßenrand respektvoll zu bestaunen sind. Sie passieren die Bretterbudenstädte **Illakaka und Sakaraha**, die sich immer noch im **Edelsteinfieber** befinden. Das ist durchaus vergleichbar mit dem einstigen Goldgräberausch im Wilden Westen der USA. Hier geht es aber um Saphire. Je näher Sie der Stadt **Tuléar** kommen, ändert sich das Bild erneut. Es tauchen die bizarren, botanischen Pflanzenarten auf, die **endemischen Dornenbuschgewächse** (Alluaudien). Ihre eindrucksvolle Reise neigt sich definitiv dem Ende zu, es sei denn Sie verlängern noch mit ein paar Strandtagen am Kanal von Mosambik, (Ifaty Anakao oder Ankilibe) um die vielen gesammelten Eindrücke und Bilder zu verarbeiten.

**Übernachtung in Tuléar AUBERGE DE TABLE /HP** oder **Hotel Moringa** oder **Strandhotel!**

#### 13. TAG **INLANDEFLUG** mit der „neuen“ **TSARADIA** (Air Madagascar)

TULÉAR – TANA, zurück zur Hauptstadt,

Übernachtung bzw. **TAGESZIMMER** bis zum **ABFLUG**, Transfer zum **TSARADIA**

Einchecken gegen 22 Uhr, bei Abflug mit Air France.



#### 14. TAG **ABFLUG (Air France) nach Mitternacht**, über Paris, weiter zum Heimatflughafen oder mit anderen Airlines, jeweils über deren Heimatflughafen, gegen Nachmittag.

**Wir möchten Sie gerne einladen zu weiteren Reiseziele in den Indischen Ozean, wie z.B. zu den MASKARENEN, dazu gehören REUNION, MAURITIUS UND RODRIGUES**

MADAGASKAR  
„ZUM KENNENLERNEN“  
MIT PANGALANES



Tel.: +49 (0) 7033 390855  
eMail: [anfrage@krebs-reisen.de](mailto:anfrage@krebs-reisen.de)  
WEB: [www.krebs-reisen.de](http://www.krebs-reisen.de)



Lemur – Mohrenmaki

## KREBS-REISEN Deutschland

Helmut Krebs  
Beethovenstr. 17  
71296 Heimsheim

**Tel.: 0049 (0) 7033 39 08 55**  
**Fax.: 0049 (0) 7033 39 08 54**  
**E-Mail: [Anfrage@Krebs-Reisen.de](mailto:Anfrage@Krebs-Reisen.de)**  
**WEB: [www.krebs-reisen.de](http://www.krebs-reisen.de)**

*Wir sind zu unkonventionellen Zeiten für Sie erreichbar.*

***Mo – Fr tagsüber bis 20:00 Uhr und Sa / So ca. 11:00 – 20:00 Uhr***

*Scheuen Sie sich nicht, davon Gebrauch zu machen, Telefon (außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter), E-Mail oder Post*

**Bitte lesen Sie unsere AGB's und "Allgemeinen Hinweise"!**